



Die Trachtenkapelle St. Margarethen und neun weitere Kapellen zogen durch den Ort PRIVAT

## Trachtenkapellen gaben den Ton an

In St. Margarethen spielten 320 Blasmusiker groß auf.

Die 1975 gegründete Trachtenkapelle St. Margarethen mit Kapellmeister **Christoph Weinberg** und Obmann **Peter Rutrecht** ist aus dem kulturellen Leben der Region nicht mehr wegzudenken. Am Wochenende feierte die Kapelle und lud zum großen Musikerfest mit Trachtenweihe und Bezirksblasmusikertreffen ein. Über 320 Musiker marschierten durch St. Margarethen. Sie wurden dirigiert von Bezirkskapellmeister **Daniel**

**Weinberger**. Die Feierlichkeiten starteten mit einem Konzert der Trachtenkapelle Eisenstratten. Anschließend sorgte „Huby Mayer und seine Original Fidele Mölltaler“ für Stimmung. Am Sonntag wurde auch die neue „St. Margarethener Musikertracht“ für die über 40 Mitglieder gesegnet. Ehrenkapellmeister **Franz Gönitzer** erhielt für sein jahrzehntelanges kulturelles Wirken die Auszeichnung „Kärntner Lorbeer in Gold“.

## Verrücktes Bühnenspiel im Stiftsgymnasium



Drei „irre“ Physiker. Von links: Peter, Cappellari und Alberti PRIVAT

Die Theatergruppe des Gymnasiums St. Paul unter der Leitung von **Gerlinde Peter** führte im Zuge eines naturwissenschaftlichen Projekts im Konvikt das Stück „Die Physiker“ von Friedrich Dürrenmatt auf. Die verrückten Physiker wurden von den Schülern **Carl Cappellari** (Möbius), **Luca Alberti** (Albert Einstein) und **Maximilian Peter** (Isaac Newton) gespielt.

## Hauptschule Lavamünd wurde ausgezeichnet

Die Hauptschule Lavamünd mit Direktor **Werner Sternjak** erhielt die sogenannte „Pilgrim-Auszeichnung“. Das Zertifikat nahmen die Pädagoginnen **Andrea Pötsch** und **Barbara Petschnig** in Wien entgegen. „Pilgrim“ steht für bewusstes und nachhaltiges Leben und ist ein Projekt des „Verein der Freunde der Pilgrim-Schule“. Die Hauptschule erhielt als vierte Schule in Kärnten die Auszeichnung.



Von links: Pötsch, Weihbischof Franz Scharl und Petschnig PRIVAT

# SCHLUSS U

Bis Ende August sind auf Schloss Wolfsberg rund 130 Werke des verstorbenen Künstlers Hans Bischoffshausen zu sehen. Am Freitag wird zur Vernissage geladen.

KURT FORSTNER

Nach dem großen Erfolg der Ausstellung des weltbekannten Kärntner Künstlers Giselbert Hoke mit über 2000 Besuchern im Vorjahr, werden heuer auf Schloss Wolfsberg wieder Werke eines namhaften Kärntner Vertreters der zeitgenössischen Malerei gezeigt.

„Nachdem sich der Todestag von Hans Bischoffshausen heuer zum 25. Mal jährt, haben wir uns um eine umfangreiche Ausstellung seiner Werke bemüht. Die Vorarbeiten laufen schon seit rund zehn Monaten, um 19 Uhr am Freitag findet nun die Vernissage statt“, sagt Robert Swatek vom „Rotary Club Wolfsberg“. Die Rotarier treten gemeinsam mit dem Kulturreferat der Stadt Wolfsberg und der Völkermarkter Galerie Magnet als Veranstalter auf, Kurator ist der Wolfsberger Künstler Manfred Mörth.

### 130 Werke des Künstlers

Swatek: „Es ist uns gelungen, rund 130 Arbeiten aus allen Schaffensperioden von Hans Bischoffshausen nach Wolfsberg zu

### ZUR PERSON

Hans Bischoffshausen lebte am See bei Villach gestorben, auch in Paris, Kärnten zurückerkannter Vorkämpfer der avantgardistischen Kunst legte teilweise mehr darstellend vorwiegend in

bringen. Zum Teil handelt es sich um Leihgaben aus dem Besitz von Robert Swatek. Als Sponsoren sind eine Reihe von Mäzenaten umfänglich

### Reingewinn

Trotz des geringen Aufwands von 18.000 Euro, werden die Maßnahmen für die Malerarbeiten erforderlich. Die Ausstellung ist ein erfolgreiches Beispiel für die Finanzierung von Kulturprojekten durch die Stadtgemeinde. Die Stadtgemeinde Wolfsberg dankt den Sponsoren für ihren großzügigen Beitrag. „Wir hoffen auf einen guten Besuch, der laut unserer Erwartungen zufließen wird.“

Bei der Vernissage wird Bischoffshausens Werk des Künstlers Hans Bischoffshausen im Rahmen der Ausstellung von 10 bis 17 Uhr für Jugendliche

## WAS, WANN, WO?

### HEUTE, 27. 6.

**WOLFSBERG.** Sprechtag mit Volkswahl Peter Kostelka. Bezirkshauptmannschaft, 9.30 bis 12.30 Uhr, Anmeldung erforderlich: Tel. (0800) 223 22 31 11

**WOLFSBERG.** Kabarett, Ermi-Oma. „Mein Testament“. Kuss, 19.30 Uhr.

**WOLFSBERG.** Strick-Stammtisch des Frauenhauses gegen Gewalt. Café Jedermann, Hoher Platz, 9 bis 11 Uhr.

**ST. MARGARETHEN.** Vortrag. SkalarPrana. Gasthaus Stoff, 19 Uhr.

**WOLFSBERG.** Nachhilfe, 13.45 bis 14.30 Uhr, Anmeldung erforderlich.

**ST. ANDRÄ.** Gemischter Kneipp-Club. Gasthaus

**ST. ANDRÄ.** Erlebnispfad. FZA St. Andrä. Anmeldung erforderlich.

**ST. STEFAN.** Bibelstudium. Lav (Pfarrhof), 19.30 Uhr.

**ST. STEFAN.** Konfirmanden. Haus